

# AfW - Jugendschutzbogen

## Kriterien für Kindeswohlgefährdung bei 14 bis unter 18jährigen

(Stand: April 2012)

Name der/ des Jugendlichen: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

BetreuerIn: \_\_\_\_\_ Einrichtungsteil: \_\_\_\_\_

Dieser Bogen muss ausgefüllt werden, wenn ein **Verdacht** vorliegt. Er wird einerseits vom Team bzw. den BetreuerInnen und andererseits vom Jugendlichen (gemeinsam mit einem Betreuer seines/ ihres Vertrauens) ausgefüllt. Die Ergebnisse werden im Team und mit dem/ der Jugendlichen besprochen. Wenn der Verdacht dann weiterhin besteht, muss eine 8a-Fachkraft hinzugezogen werden (siehe Verfahrensschema).

A.) Körperliche Erscheinung	trifft zu	Beschreibung (wenn zutreffend)	durch wen beschrieben
Krankheitsanfälligkeit, häufige Bauch – oder Kopfschmerzen, Asthma usw.			
Hinweise auf Über - oder Unterernährung			
Hämatome, Narben (ältere sowie frische); Hinweise auf selbstverletzendes Verhalten			
wiederholte Unfälle mit ernsthaften Verletzungen(z.B. Knochenbrüche, Verbrennungen, Verbrühungen)			
aktuelle ernsthafte Verletzung mit unklarer Entstehung			
schlechte medizinische Versorgung			
Ungepflegtes Erscheinungsbild			
Sonstiges:			
<b>Einschätzung</b>			
Skala: + 2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht			
B.) Psychische Erscheinung	trifft zu	Beschreibung (wenn zutreffend)	durch wen beschrieben
Jugendliche/r wirkt emotional sehr belastet (traurig oder ängstlich)			
fremdgefährdend (z.B.geringe Hemmschwelle, hohe Agressionsbereitschaft)			
selbstgefährdend (äußert Wunsch zu sterben, Suizidgedanken/ Suizidversuche)			
Übernahme von versorgenden Rollen, die mit eigenen Entwicklungsbedürfnissen kollidieren			
Geringes Selbstvertrauen (z.B. traut sich wenig zu, hat keine realistischen Zukunftsvorstellungen)			
konsumiert Drogen, regelmäßig Zigaretten oder Alkohol			
leidet unter massiven Identitätskonflikten (z.B. überfordernde elterliche Erwartungen)			
Sonstiges:			
<b>Einschätzung</b>			

C.) Kognitive Erscheinung	trifft zu	Beschreibung (wenn zutreffend)	Durch wen beschrieben
Jugendliche/r kann sich schlecht ausdrücken			
zeigt geringe Lern- oder Arbeitsmotivation Tagesstruktur kann nicht eingehalten werden			
Intelligenzbeeinträchtigung Teilleistungsstörung			
ist in Schule/Ausbildung/Arbeit überfordert			
kann lesen und schreiben			
Sonstiges:			
<b>Einschätzung</b>			
Skala: + 2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht			
D.) Sozialverhalten	trifft zu	Beschreibung (wenn zutreffend)	durch wen beschrieben
Jugendliche/r hat keine angemessenen sozialen Kontakte (z.B. keine positiven Freundschaften oder romantische Beziehungen)			
akzeptiert gesellschaftliche Normen nicht, verletzt Regeln			
auffällig aggressiv / mehrfach deliquent			
problematischer Medienkonsum			
problematisches Sexualverhalten			
entzieht sich der Anleitung oder Beaufsichtigung durch Erwachsene			
ist Mitglied in problematischer Jugendgruppe/ - milieu			
kommt bestehender Schulpflicht nur unregelmäßig nach, hält Ausbildung oder Arbeit nicht durch			
Sonstiges:			
<b>Einschätzung</b>			

## Interaktionen (auszufüllen von Fachkraft und Jugendlichen)

E.) Interaktion zwischen Jugendlichen/ m und BetreuerInnen	Beschreibung (durch Fachkraft)	Beschreibung (durch Jugendliche/ n)
Wertschätzung/ Interesse an Gedanken, Gefühlen und Erlebnissen, Respekt		
Emotionale Unterstützung bei Belastung oder Problemen		
Angemessene Beteiligung an Entscheidungen/ Förderung von Eigenständigkeit/ Respekt von Bedürfnissen nach Privatsphäre		
Grenzen setzen/ erzieherische Reaktion auf Fehlverhalten		
Ermutigung und Förderung von Lernen		
Angemessenheit von Erwartungen an Verantwortung/ Anstrengungsbereitschaft und Selbstständigkeit		
Strukturierter Tagesablauf / Verlässlichkeit gegenüber dem/der Jugendlichen		
Auseinandersetzung der Bezugspersonen im Beisein des/ der Jugendlichen		
<b>Einschätzung</b>		

Skala: + 2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

**Bitte bei der Bewertung beachten:**

Die Einschätzung pro Gefährdungsbereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!

**Gesamteinschätzung** (Skala: + 2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht)

Bereich	Einschätzung
A.) Körperliche Erscheinung	
B.) Psychische Erscheinung	
C.) Kognitive Erscheinung	
D.) Sozialverhalten	
E.) Interaktion	
<b>Gesamteinschätzung:</b>	